

Beschlüsse des Kantonsrates

6. Sitzung vom 2. April 2007:

1. Die Volksmotion Nr. 1/2007 von Till Hardmeier und 125 Mitunterzeichnenden vom 2. Februar 2007 betreffend „Stop Braindrain“ (steuerliche Entlastung für Pendler) wird mit 54 zu 10 Stimmen nicht erheblich erklärt.
2. Dem Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird im Sinne der Anträge der Geschäftsprüfungskommission zugestimmt.
3. Das Postulat Nr. 1/2007 von Hansueli Bernath vom 15. Januar 2007 betreffend Sicherstellung der Saatgutversorgung für eine gentechnikfreie Landwirtschaft wird nach erfolgter Diskussion in eine Interpellation (8/2007) umgewandelt.
4. Die Interpellation Nr. 5/2007 von Willi Josel vom 13. Februar 2007 betreffend Massnahmen bei Gewaltdelikten wird begründet, beantwortet und diskutiert.
5. Die Motion Nr. 2/2007 von Jakob Hug vom 19. Februar 2007 betreffend Waffenerwerbsschein als Voraussetzung für das Überlassen der persönlichen Ordonnanzwaffe an ausscheidende Armeeangehörige wird begründet und die Regierung nimmt Stellung dazu. Die begonnene Diskussion wird an der nächsten Sitzung fortgesetzt.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates über die Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern (Senkung der Unternehmensbesteuerung zur Verbesserung der Wettbewerbs- und Entwicklungsfähigkeit der Betriebe und Unternehmen) wird zur Vorberatung an eine 13er-Kommission (2007/4) überwiesen. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Werner Bächtold (Erstgewählter), Werner Bolli, Bernhard Egli, Hans-Jürg Fehr, Christian Heydecker, Thomas Hurter, Florian Keller, Martin Kessler, Bernhard Müller, Martina Munz, Alfred Sieber, Jeanette Storrer, Josef Würms.